

Prinzipielle Funktionsweise

Live2Next steuert anhand einer vorliegenden Schnittliste die Preview- und Cut-Schienen eines Ü-Wagen- oder Studio-Mischers: ideal für die Aufzeichnung von Opern-, Konzert- und Theater-vorstellungen und alle anderen Ereignisse, die einem festgelegten Schema bzw. Ablauf (Partitur, Text o.ä.) folgen: Es wird über *nur eine Taste* das nächste Event ausgelöst: die Kamera, die im Preview liegt, wird geschnitten, und die nächste Kamera gemäß Script wird ins Preview gelegt. Der/die Bildmischer(in) kann sich also nicht mehr „verdrücken“ und somit die volle Konzentration auf den optimalen Schnittzeitpunkt legen.

In den Suchern der Kameras wird nicht nur Rotlicht für ON angezeigt, sondern auch Grünlicht, wenn die Kamera im Preview liegt, d.h. es erfolgt eine automatische Vorwarnung für die Kamera, die als nächstes geschnitten wird.¹

Für Bildmischer und Regisseur werden automatisch die aktuellen und folgenden Dialogabschnitte bzw. Kameraeinstellungen auf einem Monitor dargestellt.



Natürlich kann man das Next-System jederzeit verlassen (wenn eine Kamera nicht bereit ist, ausfällt o.ä.), manuell weiter schneiden (z.B. über unseren Touchscreen) und an jedem beliebigen Punkt des Scripts wieder ins Next-Konzept einsteigen.

Live2Next erstellt auch auf Mausclick Ausdrucke für Bildmischer und alle Kameras.

Live2Next kann mit den Modulen **Live2Edit** und/oder **Live2Touch** kombiniert werden.

Technische Voraussetzungen

Zur Steuerung von **Live2Next** muss ein Regiescript² vorliegen, in dem jede gewünschte Kameraeinstellung erfasst ist: unbedingt erforderlich sind Kamera-Nr und Einstellungsgröße, wahlweise durch Dauer, Dialogtext und/oder Szenenbeschreibung ergänzt.

Live2Next benötigt eine Stellfläche von ca. 1 m² und einen 230V-Anschluss sowie zur Steuerung eines vorhandenen Mischers GPIs für jede Kamera/Quelle und für CUT- und Fade-Befehl.

¹ abhängig von der Ü-Wagen-/Studio-Ausstattung und Mischerkonfiguration

² unterstützte Formate: Excel-Arbeitsmappe, Word-Tabelle, Textdatei mit ;-separierten Feldern